



**LANDKREIS
HARBURG**

Fest des Sports

06. März 2020

in der „Stadthalle“

Winsen/ Luhe

Programm

- **Sektempfang durch Landkreis und KSB**
Buffet in der Lobby, Bilder auf der Leinwand im Saal
- **Begrüßung** - Uwe Bahnweg, KSB-Vorsitzender
- **Begrüßung durch die Moderatoren** -
Jana Sussmann und Patrick Wirtz
- **Grußwort** - Rainer Rempe, Landrat
- **Grußwort** - André Bock, 1. stv. Bürgermeister Winsen / Luhe
- **Grußwort** - Michael S. Langer, Mitglied im LSB Präsidium
- **Ehrung der Sportlerinnen und Sportler aus den Sportarten**
Leichtathletik, Beach-Handball, Aerobic-Turnen, Turnen
- **Ehrung Funktionäre**
- **Vorführung „Tanzen“** - MTV Pattensen
- **Ehrung der Sportlerinnen und Sportler aus den Sportarten**
Tischtennis, Fußball, Rettungsschwimmen, Schwimmen
- **Pause mit Erfrischungen**
- **Interview Star-Gast** - Florian Carstens, FC St. Pauli
- **Vergabe Almut-Eutin-Gedenkpreis**
- **Ehrung Schulmannschaft des Jahres**
- **Ehrung Schüler-Mannschaft des Jahres**
- **Vorführung „HipHop“** - Blau-Weiss Buchholz
- **Ehrung Jugend-Mannschaft des Jahres**
- **Ehrung Erwachsenen-Mannschaft des Jahres**
- **Ehrung Sportlerin und Sportler des Jahres**
- **Abschlussfoto aller Geehrten auf der Bühne**
- **Gemütlicher Ausklang**

AerobicTurnen

Charlotte Densch

Blau-Weiss Buchholz

Trainer:

Jenna Eggenstein



AerobicTurnen ist ein Mix aus Turnen, Gymnastik, Akrobatik und Tanzschritten zu schneller Musik. Daraus kombinieren Aerobic-Turnerinnen eine möglichst kreative und originelle Choreographie. Je künstlerischer die Performance ist, je schwerer die Übungen sind und je exakter die Athletinnen sie ausführen, desto mehr Punkte gibt es. So habe ich den Text letztes Jahr auch schon angefangen, denn bereits da wurde **Charlotte** hier geehrt. Heute ehren wir die 17-Jährige, weil sie 2019 in Unterföhring erneut Deutsche Jugendmeisterin wurde, dazu Vizemeisterin im Trio und in der Gruppe. Außerdem holte Charlotte den 1. Platz und die Tageshöchstwertung beim internationalem Clubmeeting in Eisenberg. Sie wurde Niedersächsische Meisterin im Einzel, im Trio und mit der Gruppe und erturnte bei den Jugend-Europameisterschaften in Baku einen ordentlichen 29. Platz. Fünf- bis sechsmal in der Woche trainiert die Bundeskaderathletin jeweils zwei bis drei Stunden. Ihr Ziel ist, bei einem internationalen Wettkampf ins Finale zu kommen. Vielleicht klappt das ja schon dieses Jahr: Charlotte hat sich für die Weltmeisterschaften in Baku im Mai 2020 qualifiziert!

Beach-Handball

Mia Brockmann

TuS Jahn Hollenstedt

**Trainer: Klaus Gruner,
Skaven Ottens**



Mia spielt nicht nur Handball, sondern Beach-Handball. Sie rennt und wirft also nicht auf Hallenboden, sondern auf Sand. Das Beach-Handball-Team besteht aus vier Spielerinnen inklusive Torhüterin. Mia wurde 2019 mit der B-Jugend-Mannschaft vom TuS Jahn Hollenstedt Niedersachsenmeister und qualifizierte sich für die Deutschen Jugendmeisterschaften mit der Landesauswahl Niedersachsen. Dass Mia aus dem Team heraussticht, hat 2019 auch der Nationaltrainer gesehen – Ende November kam die Einladung in den Kader der U17 der Beach-Handball-Nationalmannschaft. Viermal wöchentlich trainiert die 15-Jährige in der Halle, dazu kommen speziell für den Beach-Handball Lehrgänge vom Deutschen Handballbund und zweimal die Woche ein individuelles Athletikprogramm. Nachdem Mia, die auch gerne Klavier spielt und tanzt, der Schritt in den Kader gelungen ist, möchte sie bei der Beach-Handball-Europameisterschaft U17 im Sommer in Italien auch zeigen, was das Team draufhat.

Emilia van Gunst

Bucholzer Fußball Club

Trainer: Julia Karstens, Sven Kiese



Die Fußballerin **Emilia** van Gunst gehört zum Kader der U18-Juniorinnen des Niedersächsischen Fußballverbandes. Als B-Jugendliche schaffte sie mit den Damen des Buchholzer FC den Aufstieg in die Oberliga und wurde dort dann auch gleich die drittbeste Torschützin der Landesligasaison. Seit der Saison 2019/20 spielt sie fest im Oberligateam der 1. Damen beim Buchholzer FC. Für ihre herausragenden sportlichen Leistungen wurde Emilia im März 2019 mit der Silbernen Ehrennadel des Buchholzer FC ausgezeichnet. Und heute bei uns – Gratulation!

Alexander Bai

MTV Hanstedt

Trainer:

Wolfgang Strietzel



Alexander wurde mit 12 Jahren zum ersten Mal Kreismeister im Hochsprung, damals mit überquerten 1,40 Meter und noch im Trikot des TSV Eintracht Hittfeld. In den Folgejahren holte Alexander immer mehr Meistertitel und übersprang immer mehr Zentimeter. Bis 2017 das Saure-Gurken-Jahr kam. Seine Konkurrenten machten einen enormen Wachstumsschub im Gegensatz zu ihm selbst – ein körperlicher Nachteil. Außerdem ging sein Trainer. Weil im Hochsprung nichts lief, probierte er es mit Dreisprung – und wurde direkt Siebter bei den Landesmeisterschaften. Als er 2018 zum MTV Hanstedt und zu Trainer Wolfgang Strietzel wechselte, ist nicht nur Alexanders mentale Stärke gewachsen, sondern auch er selbst. Ganze 15 cm wuchs er in einem Dreivierteljahr. 2019 hat Alexander sich auf eine persönliche Bestleistung von 1,99 Meter verbessert. Er holte in Braunschweig Gold bei den Landesmeisterschaften und sprang im Dreisprung 61 cm weiter als sein bisheriger Hausrekord: auf 13,25 Metern und zum Landesvizetitel. Auch die nächste Ebene hat Alex schon erreicht: Bei den Deutschen Jugendhallenmeisterschaften in Neubrandenburg vor drei Wochen machte er einen guten sechsten Platz.

Mira Waterhölter

LG Nordheide/
MTV Borstel-Sangenstedt

Trainer:

Wilfried Oppermann



Das Jahr 2019 ging für **Mira** direkt gut los: im Januar mit einer Goldmedaille bei den Landesmeisterschaften im Winterwurf. Im Februar schleuderte die Winsenerin bei den Norddeutschen Winterwurf-Meisterschaften den Diskus 44,34 Meter weit und wurde Zweite. Bei den Deutschen Juniorenmeisterschaften im Sommer in Wetzlar steigerte Mira ihre Bestweite weiter, erreichte den 7. Platz und nur eine Woche später bei den Landesmeisterin in Göttingen warf sie die 1-Kilo-Scheibe *noch* weiter: 48,58 Meter – das brachte die Goldmedaille. Auch bei den Norddeutschen Meisterschaften konnte keine Konkurrentin die Diskusscheibe weiter als Mira werfen. Dazu holte die 20-Jährige bei den Deutschen Polizeimeisterschaften Bronze. Obwohl Mira ihr Training seit August für ihre Ausbildung von fünf-, sechsmal die Woche etwas zurückgeschraubt hat, schließt sie auch dieses Jahr an ihre Erfolge an: Bei den Norddeutschen Winterwurf-Meisterschaften im Januar in Berlin hat Mira Bronze geholt. Ihr sportliches Ziel ist, im Nationaltrikot für Deutschland starten zu dürfen und mit dem Diskus die 50-Meter-Marke zu knacken.

Rettungsschwimmen

Max Frey

DLRG Buchholz



Mit dem Laufen kam das Schwimmen: **Max** Frey wurde bereits im Alter von einem Jahr Mitglied der DLRG. Zu Max' größten sportlichen Erfolgen des letzten Jahres gehören die dritten Plätze bei den Landesmeisterschaften mit der Mannschaft und bei den Europameisterschaften in Italien in der Disziplin „Line throw“, zu deutsch: Leinen werfen. In diesem Wettkampf gilt es, sein Teammitglied mit einem Seil zu retten. Max ist nicht nur Sportler, sondern gibt sein Wissen und seine Erfahrungen auch gerne an andere weiter. Unter anderem an Tim, der neben ihm steht. Als sportliche Ziele nennt Max, dass er sich selbst weiterentwickeln und sehen möchte, wie sein Training und Wissen um den Sport andere motiviert, fasziniert und zu tollen Leistungen verhilft. All das mit einer ordentlichen Portion Spaß zu vermitteln ist, was Max antreibt – als Person und als Trainer.

Rettungsschwimmen

Tim Hauke

DLRG Buchholz

Trainer: Max Frey



Der Buchholzer **Tim** Hauke schwamm schon bei der DLRG, bevor er in die Schule kam. Bei seinem Trainer Max Frey trainiert der 27-Jährige zwei- bis dreimal in der Woche im und außerhalb des Wassers. 2019 belegte Tim Hauke bei den Landesmeisterschaften den dritten Platz mit der Mannschaft und bei den Europameisterschaften der Rettungsschwimmer in Italien errang er wie Max die Bronzemedaille in der Disziplin „Line throw“. Er schwimmt und rettet weiter, um seine sportlichen Ziele zu erreichen: weitere Medaillen auf den Landes- und höheren Meisterschaften.

Deike Homeyer

SG Wiste

Trainer: Wolfgang Zack



Als **Deike** 4 Jahre alt war, hat sie das Seepferdchenabzeichen gemacht. Weil im Schwimmsport Wettkämpfe erst ab 7 Jahren möglich sind, blieb genügend Zeit, um an der Technik zu feilen. Das zahlte sich aus. 2019 wurde die heute 29-Jährige über 400 Meter Lagen in ihrer Altersklasse Erste bei den Deutschen Mastersmeisterschaften in Halle. Mastersschwimmer ist man ab dem 20. Lebensjahr. Zudem schwamm Deike über 200 Meter Brust zur Bronzemedaille und mit ihren Vereinskameradinnen zu Gold mit der 4x200-Meter-Freistilstaffel. Bei den Norddeutschen Mastersmeisterschaften in Braunschweig ging Deike acht Mal an den Start und konnte ebenso viele Medaillen aus dem Wasser fischen. Deike hat bei Deutschen Mastersmeisterschaften insgesamt schon über 50 Medaillen abgesehen, davon 16 in Gold. Bei Kreismeisterschaften wurde Deike schon 99 mal Erste in der offenen Wertung und war mehrmals schneller als die Männer.

Jannes Nickel

SG Wiste

Trainer: Anja Häming



Seit **Jannes** mit 5 Jahren sein Seepferdchenabzeichen abgelegt hat, liebt er den Schwimmsport. Das Jahr 2019 war für den 12-Jährigen gespickt mit Edelmetallen. Jannes schwamm bei den Landesjahrgangsmeisterschaften in Hannover zu zwei Bronzemedailles: über 50 Meter Brust auf der 50-Meter-Bahn und im November auf der 25-Meter-Bahn über 100 Meter Brust. In Uelzen bei den Jahrgangsmeisterschaften im Bezirk schwamm er über 50, 100, und 200 Meter Brust aufs Podium und bei den Bezirks-Kurzbahnmeisterschaften wurde er Meister über 100 Meter Brust. Fragt man den jungen Sportler aus Bardowick nach sonstigen Hobbys, ist die Antwort: alles, was mit Sport zu tun hat. Und sein sportliches Ziel? Die eigenen Leistungen immer mehr verbessern und an Norddeutschen Jahrgangsmeisterschaften teilnehmen.

Frederik Riebesell

Schwimmclub Seevetal

Trainer:

Heike Morche, Reiner Brügge



Als **Frederik** mit 5 Jahren beim SC Seevetal schwimmen gelernt hat, war ihm schnell klar, dass Wasser sein Element ist. Auf Kreisebene schwamm er schon bald mühelos allen davon und wollte mehr. Letztes Jahr sahnte der heute 11-Jährige auf Kreisebene sechs Jahrgangstitel ab. Bei den Bezirksmeisterschaften holte er 14 Titel auf der 25- und 50-Meter-Bahn und er wurde Landesmeister im Schwimmerischen Mehrkampf. 2019 hat Frederik sogar ein weiteres Level erreicht: Er qualifizierte sich für die Norddeutschen Meisterschaften in Potsdam und verbesserte seine persönlichen Bestleistungen enorm. Auf Landes- und Bezirksebene bekam er Einladungen zu Leistungslehrgängen und der Landesschwimmverband Niedersachsen rief ihn in den Landeskader. Nach seinen Hobbys gefragt sagt der Athlet aus Seevetal: schwimmen, schwimmen, schwimmen und Tennis und Handwerken. Als sportliches Ziel hat Frederik sich gesetzt, in diesem Jahr bei den Landesmeisterschaften aufs Treppchen zu kommen.

Nick Tschentschel

Blau-Weiss Buchholz

**Trainerteam: Stefanie Bertram,
Leonie Bertram, Julia Gemmeker**



Nick ist 10 Jahre alt. Seit 2018 möchte er nicht nur einfach so schwimmen, sondern sich messen und bei Wettkämpfen gegen Konkurrenz antreten. Im letzten Jahr wurde er auf Kreis- und Bezirksebene bei Sprint, Kurzstrecke und Mehrkampfmeisterschaften insgesamt 28 mal Erster und einmal Zweiter. Im April hat Nick das erste Mal bei Landesmeisterschaften teilgenommen. Der Junge aus Bendestorf ist vielfältig. Über 50 Meter Freistil hat die kleine Wasserratte – als Kompliment gemeint – direkt Silber geholt, dazu kamen noch ein 4. Platz im 50 Meter Schmetterling, zwei 5. Plätze über 50 Meter Rücken und 100 Meter Freistil und ein 9. über 400 Meter Freistil. Nick trainiert vier Schwimmeinheiten die Woche, dazu kommt einmal Landtraining. Mach weiter so, dann wird es sicher auch bald etwas mit dem sportlichen Ziel, Landes-Jahrgangsmeister zu werden.

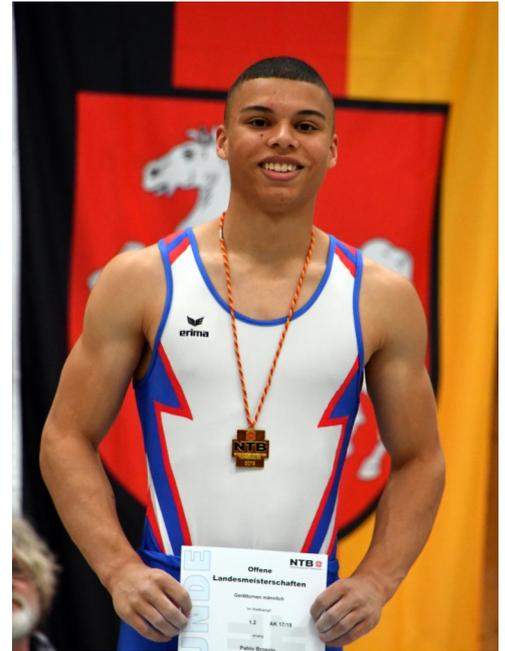
Pablo Broszio

TSV Buchholz 08

Trainer:

Berward Bade

Jan Broszio



Pablos Mama stammt aus Panama. Pablo hat deshalb die doppelte Staatsbürgerschaft und darf dadurch auch bei Meisterschaften in Panama seine Leistungen zeigen: Bei den nationalen Titelkämpfen turnte der 16-jährige Gymnasiast sich dort zur Silbermedaille im olympischen Mehrkampf der Junioren. Nur ein Zehntelpunkt fehlte zur Qualifikation für die Junioren-Weltmeisterschaften in Ungarn. Und auch in Deutschland trumpfte er auf: Bei den Landesmehrkampf-Meisterschaften in Salzgitter dominierte der 08-Spitzenturner die Konkurrenz und gewann mit einem meisterlichen Mehrkampf den Titel. Bei den offenen Landeskunstturn-Meisterschaften der norddeutschen Landesturnverbände in Nordenham verdiente er sich die Note „1 mit Sternchen“. Pablo war mit einem herausragenden Sechskampfergebnis und dem Niedersachsen-Titel im Kür-Sechskampf sowie den Landestiteln an allen sechs olympischen Einzelgeräten der erfolgreichste Teilnehmer der gemeinsamen Landestitelkämpfe und qualifizierte sich damit für die deutschen Jugendmeisterschaften. Dort wurde das Multitalent unter den besten Turnern seines Jahrgangs Achter. Als sportliches Ziel nennt Pablo die Teilnahme an den Olympischen Spielen für Panama und eine Medaille im Gerätefinale bei den deutschen Jugendmeisterschaften im Kunstturnen 2020.

Maivi Fuchs

Blau-Weiss Buchholz

Trainer:

Susanne Tidecks

Jenna Eggenstein



Maivi hat gezeigt, dass es möglich ist, zugleich in zwei Sportarten erfolgreich zu sein: 2019 wurde die zehnjährige Landesvizemeisterin an den Olympischen Geräten im Niedersachsen-Cup Pflichtprogramm. Außerdem wurde sie in den NTB-Landeskader für das Aerobic-Turnen berufen. Maivi turnt irgendwie schon immer. Weil ihre große Schwester Tiia turnte, machte Maivi da gleich mit, sobald sie laufen konnte. Schon seit ihrem siebten Lebensjahr turnt sie bei Landesmeisterschaften und auch DTB-Wettkämpfen. Stets ist sie ein wertvolles Mitglied ihrer Mannschaften und eine Punktebank. 2019 gelang ihr auch eine Vizemeisterschaft in einem Einzelwettbewerb. Ganz nebenbei etabliert sich Maivi auch im Aerobic-Turnen und mauerte sich nach nur einem Jahr zur Aerobic-Kader-Turnerin. Fünfmal in der Woche trainiert sie jeweils 2 bis 4 Stunden. Als Vorbilder nennt Maivi unter anderem Vereinskameradin Charlotte Densch, die wir hier heute auch ehren. Maivis sportliches Ziel ist es, mit den Turnerinnen von Blau-Weiss Buchholz gemeinsam in der 3. oder 2. Bundesliga zu turnen.

Gregory Keck

TSV Buchholz 08

Trainer:

Bernward Bade

Jan Broszio



Zu **Gregorys** Vorbildern gehören Olympiasieger Fabian Hambüchen, Sylvester Stallone und Arnold Schwarzenegger. Alles Personen, die erreicht haben, was sie sich vorgenommen haben. Gregory ist auf dem besten Weg, es ihnen nachzumachen: 2019 wurde der 15-Jährige mit brillanten Leistungen Landeskunstturnmeister und Niedersachsenmeister am Boden, Ringe, Sprung, Barren, Reck und holte den Vizetitel am Pauschenpferd. Beim DTB Deutschland-Cup im Mai gewann Gregory an den sechs olympischen Geräten die Silbermedaille seiner Altersklasse. Im Gerätefinale turnte sich „Greg“ darüber hinaus mit fünf weiteren Spitzenplatzierungen auf das Siegerpodest. Mit drei Goldmedaillen am Boden, den Ringen und dem Reck, sowie der Silbermedaille am Sprung und am Barren sahnte der Gymnasiast ganz groß ab. Als es besonders drauf ankam, bei den Deutschen Mehrkampfmeisterschaften, holte das Multitalent mit herausragenden Leistungsnachweisen in der Kunstturnhalle am Boden, Barren und Reck, sowie unter freiem Himmel im 100-Meter-Lauf, Weitsprung und im Kugelstoßen in überlegener Manier den Titel im Sechskampf. Der sprunggewaltige Ausnahmeathlet träumt von einer Teilnahme im Gerätefinale einer Europameisterschaft am Boden.

Jennifer Preis

TSV Buchholz 08

Trainer: Trainerteam mit Andrea Breustedt, Kim Winnecke, Catherina Werbelow, Merle Danisch & Co.



Beim niedersächsischen Landes-Championat im vergangenen Mai in Burgdorf hat **Jennifer** so richtig abgeräumt. Nach einem Wettkampf der Extraklasse gewann die 17-jährige im NTB-Championat der 18- bis 29-Jährigen mit dem herausragenden Ergebnis die Landesmeisterschaft am Stufenbarren. Zum krönenden Abschluss wurde sie mit einem fabelhaften Kür-Vierkampfergebnis als Landeskunstturnmeisterin an den olympischen Turngeräten geehrt. Darüber hinaus gewann das Turn-Ass jeweils Silber am Sprung und am Schwebebalken. Jennifer trainiert dreimal wöchentlich und strebt akribisch nach neuen Übungsteilen an den olympischen Geräten. Sie gibt bei Wettkämpfen immer ihr Bestes und möchte daher im Besonderen bei den Mannschaftsmeisterschaften für ihr 08-Team noch höhere Punktnoten beisteuern! In ihrer Freizeit trifft sie sich gerne mit Freunden und geht joggen. Jennifers Vorbilder sind die Tänzerin Jordan Clark sowie die ehemalige Kunstturnerin Kim Janas.

Klaus Zank

SV Emmelndorf



Klaus treibt Sport seit seiner frühesten Jugend. Als Schüler spielte er Tischtennis in Harburg, bis ihn dann Ausbildung, Studium und Beruf in Beschlag nahmen. Anfang der 1970er Jahre, damals wohnte Klaus in Wolfsburg, spielte er wieder für einige Monate Tischtennis in der Bezirksliga, aber dieses Intermezzo war nur von kurzer Dauer. Das Laufen und Tennisspielen begleitete ihn hingegen in all den Jahren weiter. Klaus' Vorbild damals war Gottfried von Cramm, ein erfolgreicher Tennisspieler der 1930er Jahre. Erst einige Jahre nach Eintritt ins Rentenalter fand Klaus den Weg zurück zum Tischtennissport: Mit 76 Jahren stand er mit seinem alten Barna-Schläger aus dem Jahr 1957 wieder an den Platten. Für ihn war die Entscheidung für das Tischtennis die reinste Verjüngungskur. Er genießt die Gemeinschaft im Verein und auch bei den laufenden Punktspielen. Die Krönung – aber sicher nicht das Ende – war der Erfolg bei den Senioren-Betriebsmeisterschaften 2019, bei denen der heute 80-jährige Gold sowohl im Einzel, als auch im Doppel holte.

Ehrenamtliches Engagement

Birgit Dietschmann

Leichtathletik

LG Nordheide



Birgit Dietschmann ist seit dem 1. Juli 1971 Mitglied im MTV Borstel-Sangenstedt. Dort ist sie bekannt für ihren unermüdlichen Einsatz und ihre Treue. Nachdem sie selbst Leichtathletik gemacht, Tischtennis und begeistert Volleyball gespielt hat, begann 1984 ihr Ehrenamt im Verein. Birgit wurde Übungsleiterin in der Sparte Leichtathletik, dann Spartenleiterin im Tischtennis und dann beim Volleyball. 35 Jahre Ehrenamt im MTV hat Birgit auf dem Buckel. Außerdem ist sie seit 30 Jahren Sportabzeichen-Prüferin. Aus Verbundenheit zur Leichtathletik übernimmt Birgit parallel mehrere Funktionen in der LG Nordheide und im Fachverband: Ob 1. Vorsitzende oder Kassenwartin – was auch immer ansteht, meistens war und ist Birgit zuständig. Sie ist seit Jahren Kampfrichterin und kann als „das Wettkampfbüro in Person“ für die Leichtathletik im Landkreis bezeichnet werden. Birgit verkörpert das Sinnbild des Ehrenamtes, ohne Menschen wie sie würde im Sport der Solidargedanke fehlen und ein Vereinsleben undenkbar.

Ehrenamtliches Engagement

Karin Himmelreich
Schwimmfreunde
Meckelfeld



Als ihre Tochter Alexandra mit fünf Jahren bei den Schwimmfreunden Meckelfeld voller Freude mit dem Schwimmen anfang, erinnerte auch **Karin** sich wieder an die Wasserfreuden aus ihrer Kindheit. Im Jahr 2001 ist sie deshalb bei den Schwimmfreunden Meckelfeld eingetreten und hat in der Masters-Wettkampfgruppe ihre Technik perfektioniert. Als dann der Erfolg dazukam und die Freude blieb, wollte Karin unbedingt auch anderen das Schwimmen beibringen. Deshalb fing sie 2004 in Meckelfeld als Übungsleiterin an und machte dafür auch die C-Lizenz für die Schwimmausbildung Kinder und Jugendliche. Auch vielen Erwachsenen hat Karin das Schwimmen beigebracht oder sie technisch zum Wettkampfschwimmer geschult. Anderen das Schwimmen beizubringen liegt Karin auch heute noch am Herzen und die sportlichen Erfolge der Kinder, die sie ausgebildet hat, machen sie unheimlich glücklich.

Ehrenamtliches Engagement

Roswita Ziemer

Schwimmfreunde Meckelfeld



Roswita ist schon seit 1995 Mitglied bei den Schwimmfreunden Meckelfeld. Das ist ein Vierteljahrhundert. Zweimal, 1998 und 1999, nahm sie an einem Riegenführerlehrgang teil. Roswita engagiert sich, weil sie einfach gerne für andere da ist und sich freut, wenn sie ihren Mitmenschen etwas beibringen kann. Roswita war von 1998 fünf Jahre lang Schwimmtrainerin für die Kleinen im Meckelfeld, bevor Karin das Amt übernommen hat. Unzählig vielen Kindern hat Roswita beigebracht, wie sie Brust- und Rückenschwimmen, sich über Wasser halten, tauchen und vom Startblock springen. Seit 2003 ist Roswita bei den Schwimmfreunden Meckelfeld für Aqua-Fitness zuständig. Dafür hat sie sich extra in Lehrgängen ausgebildet. Bis heute macht Roswita das nicht nur mit viel Freude, sondern, so sagt man über sie, auch mit viel Kompetenz.

Ehrenamtliches Engagement

Günter Kuhl

Hundener TTV



Günter organisiert jedes Jahr das Dorffest seines Vereins, dem Hundener Tischtennisverein. Zurzeit bereitet er mit seinen Vorstandskollegen das 50-jährige Vereinsjubiläum vor, das in diesem Jahr ansteht. Genau heute vor 50 Jahren, am 6. März 1970, wurde die Vereinssatzung verabschiedet. Das Vereinsjubiläum ist quasi auch sein eigenes, denn Günter ist seit Vereinsgründung der 1. Vorsitzende. Dazu ist er noch selbst aktiv an der Tischtennisplatte. Er gibt sein Können weiter, trainiert Kinder und Jugendliche und betreut die Schul-AG an der Grundschule Binnenmarsch. Der gelernte Kfz-Mechaniker hat 2017 einen Herzschrittmacher bekommen. Wo er den denn eingesetzt bekommen möchte, fragte ihn der Arzt. Links natürlich, sagte Günter – weil er dann schneller wieder an Tischtennis-Punktspielen teilnehmen kann. Ein paar Tage nach Entlassung aus dem Krankenhaus hat er auch gleich wieder das Training der Kinder und Jugendlichen übernommen.

Ehrenamtliches Engagement

Knuth Lorenzen

TSV Auetal



Knuth Lorenzen ist seit 41 Jahren Mitglied des TSV Auetal. Er gründete 1980 die Volleyball-Abteilung und leitet diese bis heute. In diesem Jahr hat er somit ein rundes Jubiläum: Seit 40 Jahren engagiert er sich für den TSV Auetal! Aktuell umfasst die Volleyball-Abteilung insgesamt 60 Mitglieder in vier Mannschaften, von denen er zwei noch selbst trainiert. Als leidenschaftlicher Trainer liegt ihm insbesondere die Ausbildung und Betreuung der Jugendlichen am Herzen, die er bis in die Bezirksliga führte. Gesellschaftliches Miteinander und gemeinsame Aktivitäten außerhalb des Spielbetriebs sind fester Bestandteil seines Führungsstils. Knuth und auch seine Frau Irmis sind ein wichtiger Bestandteil des Vereins und Vorbilder für ein gelebtes Vereinsleben. Dass der TSV Auetal im letzten Jahr die neue Outdoor-Beachvolleyballanlage gebaut hat, kann man auch als ein Dankeschön sehen – die Anlage war Knuths Herzenswunsch.

Ehrenamtliches Engagement

Gesine Steger

Schützenkameradschaft
Luhdorf-Roydorf



Gesine Steger kam 1970 in den Verein und hat gemeinsam mit Anni Diercks über zwei Jahrzehnte, von 1984 bis 2004, die Damenabteilung in der Schützenkameradschaft Luhdorf-Roydorf geleitet. Auch sie ist eine große Stütze des Vereins, die ihre sichtbaren Spuren hinterlässt: Neben ihrer nicht enden wollenden Bereitschaft, sich für die Menschen im Verein zu engagieren, wenn Hilfe gebraucht wird, kann der Verein dank ihres kalligraphischen Talents den besonders verdienten Mitgliedern prachtvolle, handgeschriebene Ehrenurkunden überreichen. 2018 hat man Gesine zum Ehrenmitglied des Vereins ernannt.

Ehrenamtliches Engagement

Anni Diercks

Schützenkameradschaft
Luhdorf-Roydorf



Anni Diercks gehört seit Jahrzehnten zu den großen Stützen der Schützenkameradschaft Luhdorf-Roydorf. 1965 wurde sie Mitglied, von 1984 bis 2004 leitete sie erfolgreich gemeinsam mit Gesine Steger die Damenabteilung des Vereins. Nach dieser Zeit endete ihr Engagement aber keineswegs: Auch heute noch ist sie zur Stelle, wenn ihre Hilfe gebraucht wird. Es heißt, ihre Koch- und Backkünste, mit denen sie zu vereinsinternen Veranstaltungen beiträgt, seien legendär! 2017 wurde Anni als Dank für ihr unermüdliches Engagement zum Ehrenmitglied des Vereins ernannt.

Ehrenamtliches Engagement

Ingrid Claußen

Todtglüsinger SV



Ingrid Claußen ist ein Mensch, dem offenbar nie die Energie ausgeht. 1972 trat die Sportlehrerin Ingrid – frisch nach Todtglüsingem gezogen – in den dortigen Sportverein ein und wurde noch im selben Jahr Leiterin der Abteilung Turnen, in der sie sich zusätzlich auch gleich als Übungsleiterin für Turnen und Gymnastik engagierte. 1976 wurde sie zusätzlich Sportabzeichenabnehmerin, 1988 auch noch Sportwartin im Vereinsvorstand. All diese Aufgaben füllt sie bis heute aus. In den Jahren 1988 bis 1995 war Ingrid in Personalunion auch noch Frauenwartin im Verein.

Da auch diese Fülle an ehrenamtlichen Aufgaben für Ingrid noch nicht genug ist, hilft sie seit ihrer Pensionierung wöchentlich mehrere Stunden in der Geschäftsstelle, achtet auf die Vergabe der Hallenstunden in der Turnhalle. Ingrid kocht und backt leidenschaftlich mit ihrer Freundin Erika Behnke, wenn es darum geht, bei Sportveranstaltungen für Verpflegung zu sorgen. Das Catering der beiden ist unter Sportlern sehr beliebt. Kurz gesagt: Der Todtglüsinger Sportverein ohne Ingrid Claußen ist wie etwa ein Essen ohne Salz. Es fehlt ganz einfach etwas.

Almut-Eutin-Preis - Buchholzer Fußball Club



Der **BFC** wurde im Jahr 1998 gegründet und startete seinerzeit mit nur einer einzigen Jungenmannschaft. Inzwischen ist der BFC der größte und erfolgreichste Jugend-Fußball-Verein im Landkreis Harburg und wurden mehrfach für seine Jugendarbeit

ausgezeichnet.

Der BFC ist ein Verein, der sich alleine der Sparte Fußball verschrieben hat. Diese Konzentration auf eine gemeinsame Leidenschaft hat dazu geführt, dass der Verein im Laufe der Jahre die Konzepte für die Weiterentwicklung seiner Jugendarbeit immer weiter optimieren konnte und sich die Erfolge in einem ständigen Wachstum des Vereins wieder spiegeln.

Ursächlich für eine gute Qualität in der Jugendarbeit ist zunächst ein gutes sportliches Konzept, das für alle Beteiligten verlässliche Rahmenbedingungen schafft. Die Inhalte des Konzepts sind u.a. elementare Grundregeln für Trainingsinhalte in den verschiedenen Altersklassen, Richtlinien für die Zusammenarbeit der Trainer*innen und Mannschaften sowie Zielfestlegungen für die zukünftigen sozialen und sportlichen Ambitionen des Vereins. Unterstützung gab es bei der Erstellung des Konzepts u.a. vom Hamburger SV und von Werder Bremen.

Von Anfang an war es das Bestreben des BFC, für eine Lizenzierung seiner Jugendtrainer*innen Sorge zu tragen. Heute sind im BFC fast 40 Trainer*innen tätig, die eine C-, B- oder DFB-Elite-Lizenz besitzen. Auf dieser großen Zahl engagierter Trainer*innen basiert die erfolgreiche Weiterentwicklung der Jugendarbeit, die dem BFC inzwischen über die Grenzen des Landkreises Harburg Wertschätzung und Anerkennung sowie diverse Auszeichnungen (u.a. Sepp-Herberger-Stiftung des DFB, „Sterne des Sports“ des DOSB, Jugendförderpreis der Egidius-Braun-Stiftung des DFB, Eon-Avacon-Trophäe des NFV) beschert haben. Der BFC hat sich im Rahmen seines Engagements zur Förderung ehrenamtlicher Arbeit im Jugendfußball auch der Herausforderung ge-

Almut-Eutin-Preis - Buchholzer Fußball Club

stellt, Freiwilligendienste im Sport auch in Buchholz zu etablieren. So ist der BFC heute der einzige Fußballverein im Land Niedersachsen, der als anerkannter Träger für das Freiwillige Soziale Jahr (FSJ) und den Bundesfreiwilligendienst (BFD) zugelassen ist. Jedes Jahr können junge Menschen im BFC ausprobieren, ob ein angestrebter Beruf im sozialen, kulturellen oder sportlichen Bereich ihren zukünftigen Vorstellungen und Interessen entspricht. Auch der Einsatz der Freiwilligendienstler



sorgt für eine weitere Stärkung der sportlichen Arbeit mit Kindern. Das Ergebnis der kontinuierlichen Weiterentwicklung dieser Jugendarbeit kann sich sehen lassen. Nachdem der Verein im Laufe der Zeit auch eine Mädchenfußballabteilung etabliert hat, jagen heute mehr als 500 jugendliche Mitglieder - Jungen und Mädchen – in fast 30 Mannschaften mit Begeisterung dem runden Leder nach. Und nach der Gründung einer inklusiven Mannschaft gibt es auch für Kinder mit Handicaps die Möglichkeit, im BFC Fußball zu spielen.

Darüber hinaus wird auch mit der Arbeit der Freiwilligendienstler der Jugendsport in Schulen und Kindergärten unterstützt. Neben den Fußball-Schul-AGs in Grundschulen werden in sechs Kindergärten eine monatliche Ballschule nach dem Prinzip der Heidelberger Ballschule angeboten. Fast 250 Kinder in Schulen und Kindergärten werden dadurch mit Bewegung gefördert.



Der BFC und seine Jugendmannschaften sind zu einem wichtigen Element der Sportstadt Buchholz geworden und haben inzwischen viele, auch überregionale Erfolge erzielen können. Es konnten viele Talente mit ihrer fußballerischen Ausbildung im BFC den Weg in die Nachwuchsleistungszentren der Bundesligavereine antreten. Trotz aller Erfolge soll auch weiterhin der familiäre Charakter des Vereins bewahrt werden. Es soll den Jugendlichen auch zukünftig Gelegenheit an spannenden Angeboten zur Förderung des Teambuildings (Turniere im Inland und im Ausland, Saisonabschlussfahrt, gemeinsame Feste etc.) geboten werden.



Bei all dem bisher Erreichten muss besonders betont werden, dass die Grundlage dieser Jugendarbeit das Ehrenamt ist.

Nach dem Zitat Napoleons : „Wer die Jugend hat, hat die Zukunft“.



Schul-Mannschaft des Jahres

Schulmannschaft „Jugend trainiert für Olympia“

Luhe Gymnasium

**Jana Turezkiy,
Vanessa Turezkiy
Marie Koop
Clara Gaigalat
Romy Kirsch
Maya Müller**

**Trainer:
Sandra Meyer
Indre Lüdersen**



Die jungen Turnerinnen der Turn-AG des Winsener Luhe-Gymnasiums konnten im letzten Jahr einen ganz besonderen Erfolg feiern: Sie haben am Bundesfinale im Gerätturnen des Wettbewerbes „Jugend trainiert für Olympia & Paralympics“ teilgenommen.

Dieser Wettkampf besteht aus einem breiten Spektrum aus turnerischen Elementen an unterschiedlichen Geräten, aber auch aus der Leistung im Standweitsprung, Klettern und einem abschließenden Staffellauf.

Am Ende des Tages konnten die jungen Turnerinnen in ihrer Wettkampfklasse der Jahrgänge 2006-2009 den 3. Platz belegen, die beste Platzierung, die je von einem Team des Luhe-Gymnasiums erreicht wurde.

Dieses hervorragende Ergebnis ist nicht nur ein toller Erfolg für die jungen Turnerinnen, sondern auch für die viele Jahre währende Kooperation zwischen dem Luhe-Gymnasium und dem TSV Stelle.

Schüler-Mannschaft des Jahres

Mannschaft AK 8/9 - Schwimm-Club Seevetal

Jannik Häfelinger
Philip Ohlert
Louis Hettwer
Igor Stefaniak
Tom Linus Riege

Trainer:
Heike Morche,
Dagmar Peter



Beim Schwimmen starten in der Altersklasse E-Jugend die Jüngsten, nämlich die 8- und 9-Jährigen. **Jannik, Philip, Louis, Igor und Tom Linus** haben in dieser Altersklasse letztes Jahr gezeigt, wer hier die Badehosen anhat. Beim Landesentscheid im Deutschen Mannschaftswettbewerb der Staffeln sind sie ganz nach oben aufs Treppchen geschwommen. Um überhaupt erst zu dem Mannschaftswettbewerb in Hildesheim zu kommen, mussten sich die Schwimm-Jungs vom SC Seevetal vorher gegen alle anderen aus den vier Bezirken des Landesschwimmverbandes Niedersachsen durchsetzen. Auf Bezirksebene des Bezirksschwimmverbandes Lüneburg belegten sie mit großem Abstand den 1. Platz. Damit waren sie für die Meisterschaften auf Landesebene qualifiziert. Im September in Hildesheim dann, gegen die besten Schwimmer auf Landesebene, hat jeder der Jungs seine Einzelleistung um etliche Sekunden verbessert und zusammen hat das Team die Endzeit noch mal um 27 Sekunden aufpoliert. Die Staffel vom Schwimmclub Seevetal gewann mit dreieinhalb Sekunden Vorsprung!

Jugend-Mannschaft des Jahres

Kunstturner - TSV Buchholz 08 männliche Jugend

Joris Grunwald
Andreas Börninck
Gregory Keck
Timon Raunecker
Linus Zuchold

Trainer:
Bernward Bade



Bei den niedersächsischen Mannschaftsmeisterschaften am vierten Oktoberwochenende in Weende/Göttingen holte sich die Jugendmannschaft des TSV Buchholz 08 mit einer geschlossenen Teamleistung den Landesmannschaftstitel im Kunstturnen und damit die Goldmedaillen. Im Kürwettkampf der Zwölf- bis Achtzehnjährigen gewann die Mannschaft überlegen die Niedersachsenmeisterschaft. Mit den besten Teamresultaten bei den Geräteentscheidungen am Boden, am Pauschenpferd, am Sprung, am Barren und am Reck verdeutlichte die junge Riege nachhaltig, dass die Niedersachsenmeisterschaft hochverdient war. Vervollständigt wurde das herausragende Abschneiden mit der Qualifikation der Buchholzer Ausnahmekönner für den mannschaftsgebundenen Länderkampfeinsatz beim DTB Bundespokal Anfang November in Isselhorst/Nordrhein-Westfalen. Ein großes Ziel haben alle Teammitglieder fest im Visier: Sie möchten sich zeitnah in die Bundesligamannschaft der Niedersachsenauswahl zu ihren Vorbildern und Vereinskameraden Alexander Vogt, Reza Abbasiyan, Laurids Maas und Daniel Charcenko turnen!

Erwachsenen-Mannschaft des Jahres

Kanu Mannschaft MTV Luhdorf/Roydorf

Marcus Andernach

Meike Kern

Ben Peschke

Katy Wagner

Julian Windisch

Alexa Reuten



Es gibt keinen speziellen Trainer; vier Athleten trainieren selber andere Trainingsgruppen, haben genug Erfahrung.

Stellen Sie sich vor, die komplette Saison der Fußball-Bundesliga fällt auf ein Wochenende. Alle Partien hintereinander, von Freitag bis Sonntag. Im Fußball wäre das unmöglich zu organisieren, aber im Kanusport fand das im letzten Jahr am Wochenende Mitte September in Hohenlimburg statt. 45 Vereine aus ganz Deutschland haben ihr Geschick unter Beweis gestellt und die Deutschen Meister unter sich auserkoren. Mit unter den deutschen Slalom-Assen war auch das Canadier 2 Mixed-Team vom MTV Luhdorf-Roydorf. Wie Sie sehen, gibt es einen großen Altersunterschied in der Mannschaft. Ich verrate nicht, wer es ist, aber das älteste Teammitglied ist 36, das jüngste 15. Das Team fährt aber trotzdem bei den Erwachsenen und wird auch in dieser Leistungsklasse, der Top-Disziplin im Kanuslalom, gewertet. In Hohenlimburg zeigten die Kanuten vom MTV einen tollen Einsatz auf der schmalen Lenne und holten die Silbermedaille!

Sportlerin des Jahres

Jana Twesten

Turnen

HSV Stöckte

Trainer:

Sarah Brokopp



Jana hat 2019 geschafft, wonach sie lange strebte: Sie hat sich für die Weltmeisterschaften im Trampolinturnen qualifiziert. Das war kein glücklicher Zufall, sondern eine Belohnung, ja vielleicht sogar eine logische Konsequenz. Denn die heute 25-Jährige hat schon mit 12 Jahren ihre erste Deutsche Meisterschaft im Doppelmini geturnt. Seitdem war Jana bei jeder Deutschen Meisterschaft unter den Top-Vier. Beim Zusammenzählen der Deutschen-Meistertitel ab 2014 kam ich auf insgesamt 15 Medaillen im Einzel- und Mannschafts- und Synchronspringen. Davon fünf 1. Plätze und neun Einzelmedaillen. Jana kam durch ihre Wettkämpfe schon viel rum. Bereits 2009 hat sie an ihren ersten Jugend-Weltmeisterschaften in Russland teilgenommen. Letztes Jahr wurde sie Landesmeisterin im Doppelmini, bei den Deutschen Mannschafts-Meisterschaften holte sie mit dem VfL Grasdorf Bronze. Im Einzel gewann Jana den Deutschen Titel. Das war Mitte November und kurz danach ging die Reise los zu den Weltmeisterschaften nach Tokio. Hier hatte die junge Frau vom HSV Stöckte ihren großen Auftritt, wurde 25. und durfte gleichzeitig die Olympischen Sportstätten testen.

Sportlerin des Jahres



Sportler des Jahres

Krystian Slosarek

Kraftsport

Todtglüsender SV



Der erfahrene Camper **Krystian** betreibt seit 20 Jahren Kraftsport im Todtglüsender Sportverein. Er trainiert regelmäßig, zielstrebig und diszipliniert – und ist bei Wettkämpfen sehr erfolgreich. Alleine im letzten Jahr erreichte Krystian beeindruckende Titel: Norddeutscher Meister im Bankdrücken, Deutscher Meister im Kraftdreikampf und als Highlight konnte er von der Weltmeisterschaft im Kraftdreikampf in Südafrika im letzten Oktober den Titel des Vizeweltmeisters in seiner Gewichtsklasse – 120 Kilogramm – mit nach Hause bringen. Krystian trainiert aber nicht nur für sich selber. Als erfahrener Sportler gibt er sein Wissen weiter und trainiert andere. Anfang 2019 hat Kraftathlet Krystian angefangen, zwei junge Damen unter seine Fittiche zu nehmen, die es dann auch auf Anhieb im Herbst zu den Norddeutschen Meisterschaften geschafft haben.

Sportler des Jahres



Florian Carstens

FC St. Pauli

Das fußballerische Können lernte **Florian Carstens**, aufgewachsen in Marschacht (Samtgemeinde Elbmarsch), bei seinem Heimatverein *Eintracht Elbmarsch*, südlich von Hamburg gelegen am niedersächsischen Ufer der Elbe. Bei dem Klub aus dem Landkreis Harburg blieb er insgesamt neun Jahre aktiv. Doch noch während der Jugendzeit wechselte Carstens über den *TV Meckelfeld* und den MTV Treubund Lüneburg, mit denen er in der Niedersachsenliga auflief, in die Nachwuchsabteilung des FC St. Pauli. Dort durchlief er dann bis zu U-19 jede Nachwuchsmannschaft.^[1] Seit 2016 spielt Carstens für die U-23, die Regionalligamannschaft der St. Paulianer.

Am 3. Spieltag der Saison 2018/19 kam Carstens zu seinem ersten Profieinsatz: Er wurde bei der 1:4-Auswärtsniederlage gegen den 1. FC Union Berlin drei Minuten vor Schluss für Daniel Buballa eingewechselt. Bei der 1:3-Auswärtsniederlage gegen den FC Erzgebirge Aue (5. Spieltag) lief Carstens erstmals in der Startelf auf. Am 19. Oktober unterschrieb er einen zunächst bis 2022 gültigen Profivertrag. Sein erstes Profitor erzielte Carstens am 15. Dezember 2018 (17. Spieltag) beim 2:0-Heimerfolg gegen die SpVgg Greuther Fürth, als er per Kopf für das zwischenzeitliche 1:0 sorgte. In seiner ersten Profisaison kam Carstens insgesamt auf 18 Spiele (ein Tor).

Seit dem Trainerwechsel von Markus Kauczinski, unter dem Carstens in der 2. Liga debütierte, zu Jos Luhukay zum Ende der Saison 2018/19 pendelt er zwischen Stammelf und Regionalliga-Mannschaft.

Zur Saison 2019/20 verpflichteten die St. Paulianer mit James Lawrence, Leo Østigård, Sebastian Ohlsson und Matt Penney vier weitere Verteidiger, die die Konkurrenzsituation in der Defensive weiter erschwerten. Trotzdem kam Carstens in den ersten zehn Saisonspielen zu vier Einsätzen beim FC St. Pauli, wenngleich er immer wieder bei der U-23 Spielpraxis sammeln musste.

Text: Quelle Wikipedia





**Der Landkreis Harburg
und
der Kreissportbund Harburg-Land
gratulieren
den erfolgreichen Sportlerinnen und Sportlern,
und dankt Allen,
die sich für den Sport im Landkreis engagieren.**

Impressum:

Texte: Jana Sussmann und Patrick O.Wirtz

Fotos: Fachverbände und Vereine

Layout: KSB Geschäftsstelle